

MAL-09: Montageanleitung für vorgefertigte Spannschellen aus VA

- 1) Montage mit dem Montagewerkzeug "Klassik" zusammen (siehe Bild) mit dem Montageaufsatz-STANDARD (es muss mit Schraubstock gearbeitet werden), oder mit dem Montageaufsatz-PLUS (es kann ohne Schraubstock gearbeitet werden). Schelle in das Werkzeug einführen und das Bandende mit dem Excenterhebel festhalten.



1)

- 2) Schlauch durch die Schelle stecken und Kurbel des Spannwerkzeugs nach rechts drehen. Um das Anziehen des Bandes zu kontrollieren, legt man einen Finger auf die Seite der Schlaufe, in die das Band eingezogen wird, und dreht die Kurbel, bis die gewünschte Spannung erreicht ist. Wenn das Band nicht mehr unter der Schlaufe durchgezogen wird, ist die maximale Zugkraft erreicht.



2)

- 3) Schlauch mit der Schelle so weit nach hinten drehen, dass der Scherhaken hinter die Schlaufe greifen kann. Dabei gleichzeitig die Kurbel um ca. eine halbe Umdrehung (je nach Schlauchtyp und -größe) lösen.



3)

- 4a) Bei Montage mit Aufsatz-STANDARD (im Schraubstock):
Schneidhebel mit einem festen Ruck nach vorn bewegen, so dass das Bandende abgeschnitten wird (Bildkennzeichnung a).



4a)

- 4b) Bei Montage mit Aufsatz-PLUS (KANN ohne Schraubstock erfolgen):
Spindel von Hand an der Rändelscheibe anziehen, bis die Schlaufe fest eingeklemmt ist.
Ratsche auf Sechskant setzen und so lange drehen, bis das Bandende abgeschnitten ist (Bildkennzeichnung b).
Ein weiteres Hämmern oder Nachbearbeiten (so wie es bei dem Endlos-Spannband notwendig ist), entfällt bei den vorgefertigten Spannschellen.



4b)

Bei anspruchsvollen Schlauchverbindungen wird empfohlen, ZWEI Spannschellen je Schlauchseite zu montieren. Bei großen Nennweiten ab DN100 sogar 3 oder mehr Schellen - siehe rechts

